



Jahresbericht 2016 des Präsidiums

Die SP Buchsi hatte ein sehr intensives und arbeitsreiches 2016, welches natürlich voll im Zeichen der Gemeindewahlen stand. Interessante Gespräche, neue Begegnungen und anregende Momente konnten erlebt werden. Aber nun mal der Reihe nach.

Anfangs 2016 zählte die SP Buchsi 85 Mitglieder. Nach 4 Austritten (2 Todesfälle, 2 ordentliche Austritte) und 6 Neueintritten hat die SP Buchsi per Ende 2016 87 Mitglieder. Es müssen weiterhin unbedingt Anstrengungen unternommen werden, um den Mitgliederbestand anzuheben. Die SP Buchsi finanziert sich grösstenteils über die Mitgliederbeiträge. Wir werden sehen, was uns nachträglich das Wahljahr 2016 mit seinen Ergebnissen an eventuellem Mitgliederzuwachs einbringt.

Die Rechnung 2016 schliessen wir mit einem kleinen Gewinn von Fr. 26.30 ab. Budgetiert war ein Reingewinn von Fr. 425.-. Bei den Gemeindewahlen hatten wir Nettoausgaben von Fr. 31'353.55.

Die Veranstaltungen der SP Buchsi waren, was uns natürlich ausserordentlich freut, auch im vergangenen Jahr jeweils gut bis sehr gut besucht.

Die Velobörse und das Bouleturnier sind unsere Traditionsanlässe und stossen weiterhin auf grossen Anklang. Einige von uns sammeln privat Velos, um das Angebot an der Börse zu verbessern. Die Gemeinde hat uns im Jahr 2016 wieder kostenlos einen Raum für das Zwischenlagern der Fahrräder zur Verfügung gestellt, worüber wir sehr froh sind. Dank der etwas teureren Fahrräder vom Velovirus haben wir an der Velobörse ein Rekordergebnis eingefahren.

Wir konnten 7 interessante SP aktuell zu verschiedensten Themen schreiben und verteilen, wobei natürlich der Wahlkampf im Zentrum stand. Soweit wir das rückverfolgen konnten, stellt das einen Rekord dar. Die Publikationen machen einen professionellen Eindruck und die Rückmeldungen aus dem Dorf sind durchwegs positiv. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, speziell Kurt Pfister und Georg Farago vom Redaktionsteam und Hanni Winkenbach vom Verteilteam.

Unsere Partei funktioniert gut, die Zusammenarbeit ist angenehm, effizient und konstruktiv. Der Vorstand arbeitet gut, Vorstandssitzungen sind immer intensiv, aber immer ein Aufsteller. Sie werden straff von Erika Gasser geführt und professionell von Luzia Genhart protokolliert. Der Wahlkampf ist breitbandig und engagiert geführt worden.

Wir haben eine neue Homepage. Nach erheblichen Geburtswehen funktioniert sie nun gut. Kurt Pfister hat Stunden um Stunden in die Behebung der Fehler investiert. Ihm sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Hier nun das Wichtigste aus unserem Parteileben 2016:

- Sitzungen: Der Vorstand erledigte seine Arbeit an 6 intensiven und arbeitsreichen Sitzungen.
- Hauptversammlung: Die HV fand am 19.2.2016 im Restaurant Wilhelm Tell statt. Im zweiten Teil informierte der WAS über die bevorstehenden Gemeindewahlen und Martin Fröhlich über die Potenzialstudie innere Verdichtung im Siedlungsgebiet.
- Dreikönigs-Aktion: 8 Personen verteilten rund 600 Brötli. Weil wesentlich weniger Leute auf den Zug gingen (Ferienzeit), zog sich die Verteilaktion etwas in die Länge.
- Gemeindewahlen: Der Wahlausschuss (WAS) traf sich im 2016 an 8 Sitzungen. Dem ganzen Wahlausschuss sei herzlich gedankt. Wir haben wieder sehr viel für die Wahlen gearbeitet. Die Resultate sind bekannt, wir haben das Gemeindepräsidium verloren, das RGM-„Wahlbündnis“ hat nicht so gut funktioniert, wie es nötig gewesen wäre. Im GR wie auch im GGR haben wir Wähleranteile gewonnen, die sich aber nicht in zusätzlichen Sitzen manifestiert haben. Trotzdem haben wir den Abwärtstrend gestoppt. Der Gemeinderat wird neu von einer SVP-Mehrheit dominiert.
- Veranstaltung Nachbarsektionen: Am 17.3.2016 fand im Türmlischulhaus in Zollikofen die gemeinsame Veranstaltung der Nachbarsektionen (mit Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf, Moosseedorf, Zollikofen) statt. Zum Thema „Migration – Asylsuchende im Alltag in unserer Region“ konnten Leute des Migrationsdienstes Kt. Bern, die Leiterin des Asylzentrums Zollikofen sowie Asylsuchende selber Auskünfte geben. Das Thema hat interessiert und relativ viele Leute haben den Anlass besucht.
- Velobörse: Am 2.4.2016 fand die alljährliche Velobörse statt. Das Wetter hat hervorragend mitgespielt und die Börse war sehr erfolgreich, auch in finanzieller Hinsicht. Dass die Velos wieder auf Platz geflickt werden konnten, war ein grosser Pluspunkt.
- Eiertütschen: Drei Frauen der SP Buchsi haben am Eiertütschen mitgeholfen. Es war wohl das letzte Eiertütschen, hat doch Elsbeth diesen Anlass eingeführt.
- 1.-Maifeier: Die traditionelle 1.-Maifeier mit den Nachbarsektionen fand in der Aula Paul Klee statt. Weil der 1. Mai auf einen Sonntag gefallen ist, haben wir gebruncht. Barbara Egger konnte als Rednerin engagiert werden. Die Veranstaltung war ein geglückter Anlass, auch von anderen Sektionen kamen viele Leute. Insgesamt kamen über 70 Personen, so viele wie noch nie zuvor. Auch Barbara Egger hat es sichtlich genossen, bei uns zu sein.
- Neuzuzügerabend der Gemeinde: Am 20.5.2016 nahmen wir am Infoabend mit einem Stand teil.
- Boule-Turnier: Das Turnier fand am 27.8.2016 statt und war ein Erfolg. Es ist sogar ein Teilnehmerrekord aufgestellt worden!
- Parteiversammlung und Nominationsveranstaltung: Die Nomination unserer Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen fand am 3.6.16 statt. Die Überraschung mit der Gemeindepräsidentenkandidatur von Fred Gerber ist gelungen. Der Anlass war spannend. Von der Partei selber erschienen leider nicht allzu viele Interessierte, vor vier Jahren kamen viel mehr. Es ist wichtig, dass an so einem Anlass die Partei eine starke Präsenz und damit auch einen Rückhalt für die Kandidierenden markiert.

- Parteiversammlung: Die Parteiversammlung vom 8.9.2016 mit Rolf Zimmermann war gut besucht. Er sprach über die AHVplus-Initiative und konnte die komplexe Materie sehr verständlich erklären. Im zweiten Teil hat Kurt Pfister über die Wahlen und die Arbeit des Wahlausschusses gesprochen.
- Jugendnacht: Beim Anlass der Jugendnacht vom 29.10.16 haben wir unsere guten Dienste zur Verfügung gestellt. Wir haben ein Nudelgericht gekocht und verkauft. Für den kleinen Hunger hat Manuel Kast auf dem Vorplatz der Aula des Paul Klee-Schulhauses Crêpes gemacht.
- Jahresschlusshöck: Am 17.12.2016 fand der Schlusshöck in der Schützenstube statt. Es war wiederum ein gemütlicher und gut besuchter Anlass.

Personelles

Im GGR als auch in den Kommissionen haben im 2016 von SP-Seite her keine Wechsel stattgefunden.

Ausblick

Die neuen Machtverhältnisse im Gemeinderat und das neue Gemeindepräsidium wird für uns eine Herausforderung sein. Wir werden jetzt wesentlich angriffiger auftreten können. Wir werden aber nie so auf die Person schießen, wie es die SVP in ihren Publikationen mit dem Symbol des Spechts gemacht hat. Auf dieses Niveau lassen wir uns nicht herab.

In der Gemeindepolitik sind weiterhin wichtige Themen pendent: die Zukunft der Saalanlage, der Bau eines multifunktionalen Gebäudes, die Überbauung Strahmmatte und die Entwicklung der Gemeinde nach innen, die verdichtete Bauweise. Eine neue Ortsplanrevision ist aufgegleist. Das multifunktionale Gebäude wird es schwer haben. Das sind alles Themen, bei welchen wir uns intensiv einbringen werden.

Auch in diesem Jahr ist von uns allen wieder viel Arbeit geleistet worden. Einiges konnte bewegt werden. Dies dank dem grossen Einsatz von vielen SP-IerInnen in den verschiedensten Gremien. Dafür möchten wir allen ganz herzlich danken. Helft auch im neuen Jahr wieder mit, denn unseren Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Solidarität braucht es mehr denn je.

Erika Gasser Niederhauser, Peter Kast, Präsidium SP Münchenbuchsee